



der Kommunikationsstandard für digitale Prozessketten

eXTra Versionierung

Version 1.5

Ausgabestand 1.5.0

Herausgeber:

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V.
Düsseldorfer Str. 40
65760 Eschborn
Vereinsregister 73 VR 5158, Amtsgericht Frankfurt am Main
Telefon: 0 61 96/7 77 26-0
Fax: 0 61 96/7 77 26-51
Mail: info@awv-net.de
Web: www.extra-standard.de, www.awv-net.de.

Das vorliegende Dokument zum eXTra Kommunikationsstandard wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AWV-Arbeitskreises 2.1 „Vereinheitlichung von Datenübermittlungssystemen“ im Fachausschuss 2 „Verwaltungsvereinfachung und Entbürokratisierung im personalwirtschaftlichen Umfeld“ entwickelt.

Eine Weitergabe des Dokuments an Dritte darf nur unentgeltlich und in unveränderter Form erfolgen.

eXTra Versionierung

eXTra definiert eine Menge von XML-Komponenten in unterschiedlichen Namensräumen, die in den eXTra Schemadateien niedergelegt sind. Diese können separat entwickelt und gepflegt werden und führen daher eigene Versionsbezeichner. Versionsbezeichner bestehen aus Hauptversionsnummer *h*, Unterversionsnummer *u* und Korrekturnummer *k* und haben die Form *h.u[.k]*; die Korrekturnummer wird nur verwendet, wenn sie von ihrem impliziten Wert 0 abweicht.

Die Freigabe einer eXTra-Version wird als *Release* bezeichnet und umfasst eine definierte Menge der eXTra Schemadateien mit ihren XML-Komponenten in je genau einer Version, nämlich *Request*, *Response*, *Logging*, *Components*, *Codelists*, *Error* und *PlugIns*. eXTra-Releases führen einen eigenen Versionsbezeichner.

Die unten stehenden Versionsmatrizen stellen die Beziehungen zwischen der Version eines eXTra-Release und den Versionen der zugehörigen Schemadateien und den darin enthaltenen XML-Komponenten dar. Die Versionsmatrix **Transport** definiert eine **exklusive** Kombination von Release-Version und einer Version jeder Schemadatei bzw. XML-Komponente; diese **MÜSSEN** in genau der angegebenen Kombination von Versionen benutzt werden.

Standardnachrichten sind per Definition Nutzdaten und als solche vollkommen transparent für die Transportschicht, daher ist die Kombination von Release-Version und einer Version einer Standardnachricht **nicht exklusiv**. Die Versionsmatrix gibt in diesem Fall nur an, ab welchem Release die angegebene Version einer Standardnachricht verfügbar wurde.

Erläuterung der Einträge:

- 1.0 Komponente in der angegebenen Version verfügbar
- ~~1.0~~ Komponente in der angegebenen Version verfügbar, aber veraltet (*deprecated*)
- Komponente nicht verfügbar

Weiterentwicklung des eXtra Standards

In der Regel erfolgt die Weiterentwicklung von eXtra und allen seinen Komponenten wo immer möglich aufwärtskompatibel. Dies gilt sowohl für den eXtra Basisstandard als auch für die Standardnachrichten. Damit wird erreicht, dass die Umstellung einer eXtra Release Version bzw. einer Standardnachricht auf ihre Folgeversion im realen Betrieb keine Stichtagsumstellung aller Teilnehmer eines Datenübermittlungsverbundes erzwingt. Vielmehr kann der Übergang gleitend erfolgen, sofern die Serverseite eines Datenübermittlungsverbundes für eine gewisse Zeitstrecke beide Versionen parallel unterstützt.

Die aufwärtskompatible Eigenschaft spiegelt sich im Versionsbezeichner eines eXtra Release wider: die aufwärtskompatible Weiterentwicklung einer Release Version V h.u erhält den Versionsbezeichner V h.u+1, d.h. hier wird bei gleichbleibender Hauptversionsnummer h lediglich die Unterversionsnummer u hochgezählt.. Ist die Weiterentwicklung jedoch nicht aufwärtskompatibel, so erhält die Folgeversion den Versionsbezeichner V h+1.0. Die Hauptversionsnummer h wird erhöht und die Unterversionsnummer u erhält die 0.

Für den Versionsbezeichner der Standardnachrichten insgesamt (der zugehörigen Schemadatei), wie auch für jede einzelne eXtra Standardnachricht gilt dies in analoger Weise.

Der Versionsbezeichner eines eXtra Release findet sich ebenso in allen eXtra Schemadateien, wie auch in den XML-Strukturen einer eXtra Dokumentinstanz wider: in den Schemadateien ist der Versionsbezeichner immer im Element `Schema` und dessen Attribut `@version` enthalten, genauso wie in jeder eXtra Dokumentinstanz im obersten Element `Transport` und dessen Attribut `@version`.

Weiterentwicklung eines verbundspezifischen eXtra Standards

Ein Datenübermittlungsverbund kann frei entscheiden, welche Kombination eines eXtra Release mit welchem Release der Standardnachrichten zum Einsatz kommt. Zwar wird von den eXtra Gremien wenn möglich eine synchrone Weiterentwicklung des eXtra Basisstandards und der Standardnachrichten angestrebt; ein Gleichklang der beiden Versionen wird jedoch nicht zugesichert.

Deshalb kann es vorkommen, dass ein eXtra Release eine höhere Versionsnummer als das Release der Standardnachrichten erhält, oder umgekehrt. In analoger Weise kann ein Datenübermittlungsverbund z.B. das eXtra Release V1.4 zugleich mit dem Release V1.5 der Standardnachrichten einsetzen. Aus Sicht von eXtra gibt es keinen übergeordneten Versionsbezeichner für die Kombination eXtra Release – Release der Standardnachrichten, weder in den Schemadateien noch in den Dokumenten zu eXtra.

Wenn ein Datenübermittlungsverbund das Fehlen eines übergeordneten Versionsbezeichners jedoch als Mangel empfindet, ist es ihm freigestellt, für sein Gesamtverfahren einen spezifischen Versionsbezeichner festzulegen. Da das Gesamtverfahren auch noch andere, von eXtra nicht erfasste Teilbereiche umfasst, wie z.B. die unterlagerten DFÜ-Protokolle, oder die digitale Identität der Teilnehmer und ihre Authentifizierung, könnte man auch Änderungen in diesen Bereichen über einen übergeordneten Versionsbezeichner erfassen. Konsequenterweise sollte die Benennung und die Nummerierung des Versionsbezeichners des Gesamtverfahrens völlig unabhängig von eXtra erfolgen. So könnte z.B. das erste Release eines Datenübermittlungsverbundes die Nummer 1.0 erhalten (auch wenn das Gesamtverfahren z.B. die Kombination eXtra Transport V1.4 mit den Standardnachrichten V1.5 einsetzt) und als übergeordneten Versionsbezeichner - zur Unterscheidung von eXtra - z.B. den String R n.m verwenden, möglicherweise zur Verdeutlichung mit R als Kurzbezeichnung des Datenübermittlungsverbundes. Dieses angewendet könnte bei der GKV somit der übergeordnete Versionsbezeichner z.B. GKV n.m lauten, oder bei der Unfallversicherung UV n.m.

Versionsmatrix Transport

Die Komponenten MÜSSEN in der angegebenen Kombination von Versionen verwendet werden.

eXtra Release	1.0	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5
Basisstandard						
Request	1.0	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5
Response						
Logging						
Codelists						
Components						
Error	-	-	1.0	1.0	1.0	1.0
Plug-Ins						
Certificates	-	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Communication	1.0	1.0	-	-		
Contacts	-	-	1.0	1.0	1.0	1.0
DataSource	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
DataTransforms	1.0	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2
BusinessProcess						1.0

Versionsmatrix Standardnachrichten

Die Komponenten sind in der angegebenen Version ab dem genannten Release verfügbar.

eXtra Standardnachrichten Release	1.0	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5
Standardnachrichten						
ConfirmationOfReceipt	1.0	1.1	1.2	1.3	1.3	1.3
DataRequest	1.0	1.1	1.1	1.2	1.3	1.3
ListOfConfirmationOfReceipt	-	-	1.0	1.1	1.1	1.1
ListOfDataRequest	-	-	1.0	1.1	1.1	1.1
ListOfStatusResponse	-	-	-	1.0	1.0	1.0
ListRequest	-	-	-	-	1.0	1.0
ListResponse	-	-	-	-	1.0	1.0
StatusRequest	-	-	-	1.0	1.1	1.1
StatusResponse	-	-	-	1.0	1.0	1.0
RepeatResponseRequest	-	-	-	-	-	1.0